

NZZ

2024

**Aktionärsbrief
Erstes Halbjahr 2024**

Vorwort



Isabelle Welton
VR-Präsidentin



Felix Graf
CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das erste Halbjahr 2024 war von anhaltenden Spannungen zwischen den Grossmächten und richtungsweisenden Parlaments- und Regierungswahlen geprägt. Unsere Journalistinnen und Journalisten analysieren und ordnen diese Ereignisse ein, sei es in Texten, Bildern, Videos, Podcasts oder Grafiken. Die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten fordern die NZZ aber nicht nur publizistisch, sondern auch unternehmerisch. Die schnelle Entwicklung der künstlichen Intelligenz bringt eine zusätzliche Dynamik in die Digitalisierung unseres Geschäfts und hat das Potenzial, die Medienbranche grundlegend zu verändern.

Wir haben eine klare Strategie und haben im ersten Halbjahr wichtige Schritte unternommen, um diesen Veränderungen erfolgreich zu begegnen. Auf drei Meilensteine möchten wir besonders hinweisen: Erstens stärken wir mit der Übernahme einer 25 %-Beteiligung an der APG|SGA, dem führenden Out-of-Home-Medienunternehmen in der Schweiz, unsere Position in den Werbemärkten und erschliessen einen zusätzlichen Ertragsstrom zum bestehenden Werbe- und Abonnementsgeschäft¹. Zweitens können wir mit der Einführung einer neuen, weltweit führenden Technologie, unser Abonnentenmanagement weiter optimieren und die Vermarktung unserer digitalen Produkte verbessern. Drittens haben wir unser erfolgreiches digitales Finanzmagazin The Market in Deutschland lanciert und die Redaktion entsprechend ausgebaut, womit wir unser Wachstum im deutschen Markt weiter vorantreiben wollen.

Auch wirtschaftlich ist die NZZ im ersten Halbjahr auf Kurs. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das operative Halbjahresergebnis um 2,0 Mio. CHF auf 6,8 Mio. CHF verbessert, vor

allem dank des starken journalistischen Kerngeschäfts, aber auch dank zusätzlicher Beiträge aus den Beteiligungen. Der betriebliche Gesamtertrag sinkt um rund 1 % auf 118,3 Mio. CHF. Der Hauptgrund für diesen Rückgang ist, dass der höhere Ertrag im Nutzermarkt den rückgängigen Ertrag im Werbemarkt nicht vollständig ausgleichen kann. Aber auch der übrige Ertrag sinkt um 4 %, was vor allem auf die operative Trennung von CH Media in den Bereichen Technologie und Verlagsservices zurückzuführen ist. Der Unternehmensgewinn hat um 3,8 Mio. CHF zugelegt und resultiert bei 6,9 Mio. CHF. Dazu beigetragen hat das Finanzergebnis, das 2,4 Mio. CHF beträgt und damit um 2,2 Mio. CHF über dem Vorjahr liegt, hauptsächlich dank Kurssteigerungen an den Kapitalmärkten. Auch der Ergebnisanteil von CH Media hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Der Ergebnisanteil der APG|SGA wird erstmals mit dem Jahresabschluss 2024 ausgewiesen.

Das zweite Halbjahr 2024 bleibt anspruchsvoll. Der strukturelle Rückgang im Leser- und Werbemarkt Print setzt sich unvermindert fort. Dazu kommen konjunkturelle Entwicklungen, die das zweite Halbjahr voraussichtlich zusätzlich belasten werden. Wir werden die Transformation und das Wachstum unseres publizistischen Kerngeschäfts mit gezielten Initiativen konsequent vorantreiben. In ihren bald 250 Jahren hat sich die NZZ immer wieder den Entwicklungen angepasst und dabei ihren Auftrag stets erfüllt. Das werden wir auch weiterhin tun. Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in diesem Prozess, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir Ihnen.

Freundliche Grüsse

Isabelle Welton
VR-Präsidentin

Felix Graf
CEO

¹ Weitere Informationen finden Sie in der Medienmitteilung zur strategischen Beteiligung an der APG|SGA unter [unternehmen.nzz.ch/apg-sga](https://www.unternehmen.nzz.ch/apg-sga).

Finanzielle Berichterstattung

Kennzahlen des ersten Halbjahres

in 1000 CHF	30.06.24	30.06.23 ¹	Veränderung in %
Betrieblicher Gesamtertrag	118 334	119 261	-0,8
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) in % vom Gesamtertrag	8 214 6,9%	6 086 5,1%	35,0
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in % vom Gesamtertrag	6 768 5,7%	4 768 4,0%	41,9
Gruppenergebnis in % vom Gesamtertrag (Umsatzrendite)	6 920 5,8%	3 163 2,7%	118,8
Ergebnis pro Aktie	171	78	120,8
Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile) per 30.06./31.12.	283 903	287 453	-1,2
Eigenfinanzierungsgrad per 30.06./31.12.	61,8%	75,6%	

¹ Der Ergebnisbeitrag der Beteiligung CH Media wird aufgrund der Reduktion des Beteiligungsanteils auf 35 % und der stärkeren operativen Trennung der beiden Unternehmen im Finanzergebnis und nicht mehr im EBIT ausgewiesen. Da diese Änderung im Aktionärsbrief zum ersten Halbjahr 2023 noch nicht vollzogen war, wurde das Vorjahr zur besseren Vergleichbarkeit angepasst.

Konsolidierte Erfolgsrechnung des Unternehmens NZZ

Das Unternehmen NZZ hat sich im ersten Halbjahr 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld gut behauptet. Im Vergleich zum Vorjahr führen der gestiegene Ertrag im Nutzermarkt und der tiefere Betriebsaufwand trotz rückläufigem Ertrag im Werbemarkt zu einer Verbesserung des Betriebsergebnisses um 2,0 Mio. CHF auf 6,8 Mio. CHF. Dies entspricht einer Steige-

rung der EBIT-Marge von 4,0 % auf 5,7 %. Mit der Übernahme einer Beteiligung von 25 % an der führenden Schweizer Out-of-Home-Mediengruppe APG|SGA per Mitte Juni wird das Geschäft ab dem zweiten Halbjahr um den wachsenden Bereich der Aussenwerbung erweitert und damit ein zusätzlicher Ertragsstrom erschlossen.

in 1000 CHF	Jan – Jun 24	Jan – Jun 23 ¹	Veränderung	in %
Ertrag Lesermarkt	46 359	45 236	1 123	2,5
Ertrag übriger Nutzermarkt	11 673	10 777	896	8,3
Ertrag Nutzermarkt	58 032	56 013	2 019	3,6
Ertrag Werbemarkt Print	16 429	17 269	-840	-4,9
Ertrag Werbemarkt Digital	21 053	21 974	-921	-4,2
Ertrag aus Partnerschaften	8 351	8 923	-572	-6,4
Ertrag Werbemarkt	45 834	48 167	-2 333	-4,8
Übriger Ertrag	14 468	15 082	-613	-4,1
Betrieblicher Gesamtertrag	118 334	119 261	-927	-0,8
Betrieblicher Gesamtaufwand	111 566	114 493	-2 927	-2,6
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6 768	4 768	2 000	41,9
Finanzergebnis	2 401	158	2 243	1424,0
Gruppenergebnis vor Steuern	9 169	4 926	4 244	86,1
Ertragssteuern	-2 250	-1 763	-486	-27,6
Gruppenergebnis	6 920	3 163	3 757	118,8
Anteiliges Ergebnis der Aktionäre der AG für die Neue Zürcher Zeitung	6 851	3 103	3 748	120,8
Minderheitsanteile	69	60	9	15,1

¹ Der Ergebnisbeitrag der Beteiligung CH Media wird aufgrund der Reduktion des Beteiligungsanteils auf 35 % und der stärkeren operativen Trennung der beiden Unternehmen im Finanzergebnis und nicht mehr im EBIT ausgewiesen. Da diese Änderung im Aktionärsbrief zum ersten Halbjahr 2023 noch nicht vollzogen war, wurde das Vorjahr zur besseren Vergleichbarkeit angepasst.

Das Unternehmen NZZ erwirtschaftet im ersten Halbjahr 2024 einen betrieblichen Gesamtertrag von 118,3 Mio. CHF. Der Rückgang um rund 1 % oder 0,9 Mio. CHF ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der höhere Ertrag im Nutzermarkt den Rückgang des Ertrags im Werbemarkt nicht vollständig ausgleichen kann.

Der Ertrag im Nutzermarkt steigt um 4 %. Besonders hervorzuheben ist der Lesermarkt mit einer Ertragssteigerung von 3 %. Einen wesentlichen Teil zu dieser Entwicklung trägt das im Dezember 2023 vollständig übernommene digitale Finanzmagazin The Market bei. Der Ertrag im übrigen Nutzermarkt steigt um 8 %. Dabei wurden höhere Umsätze mit Kunsteditionen und Leserreisen erzielt und es sind auch die Umsätze des im Oktober 2023 eröffneten Kinos Frame an der Europaallee in Zürich enthalten.

Der Ertrag im strukturell rückläufigen Werbemarkt Print geht im ersten Halbjahr 2024 um 5 % zurück.

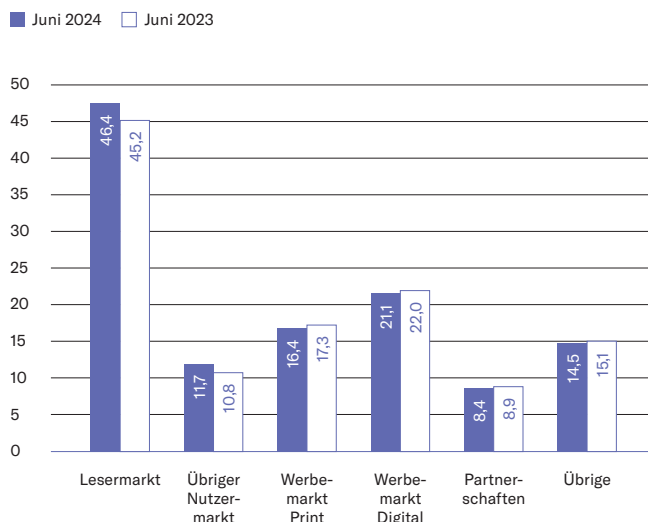
Der Ertrag Werbemarkt Digital nimmt gegenüber dem Vorjahr um 4 % ab. Das klassische Digitalvermarktungsgeschäft gerät sowohl in der Schweiz als auch in Deutschland durch tiefere Preise im Displayverkauf über programmatische Kanäle zunehmend unter Druck. Zudem zeigt sich bei internationalen Kunden der Architektur- und Design-Community DAAily platforms im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld eine gewisse Zurückhaltung.

Die Erträge aus den Partnerschaften im Eventbereich mit NZZ Connect, der Nachhaltigkeitsinitiative Sustainable Switzerland und dem Zurich Film Festival gehen gegenüber dem Vorjahr um 6 % zurück. Hier machen sich das zunehmend schwierige Marktumfeld und der verstärkte Wettbewerb bemerkbar.

Der übrige Ertrag sinkt um 4 %, was vor allem auf die operative Trennung von CH Media in den Bereichen Technologie und Verlagsservices zurückzuführen ist.

Der betriebliche Gesamtaufwand reduziert sich trotz der vollständigen Übernahmen von The Market im Dezember 2023 und weiteren Investitionen in Qualitätsjournalismus und Wachstumsinitiativen um 3 % oder 2,9 Mio. CHF auf 111,6 Mio. CHF. Neben tieferen Direktkosten in der Vertriebslogistik und umsatzproportionalen Verlegeranteilen im Werbegeschäft ist die Kostenreduktion vor allem auf Effizienzsteigerungen zurückzuführen. Diese konnten unter anderem durch die verstärkte Zusammenarbeit in den Redaktionen und durch Restrukturierungsmassnahmen bei DAAily platforms realisiert werden.

Umsatzentwicklung nach Ertragsart (in Mio. CHF)



Das operative Ergebnis (EBIT) beläuft sich im ersten Halbjahr 2024 auf 6,8 Mio. CHF, was 2,0 Mio. CHF oder 42 % über Vorjahr liegt. Die EBIT-Marge steigt von 4,0 % auf 5,7 %.

Das Finanzergebnis beträgt im ersten Halbjahr 2024 2,4 Mio. CHF und liegt damit um 2,2 Mio. CHF höher als im Vorjahr. Dazu trägt dank der Kurssteigerung an den Kapitalmärkten vor allem das Wertschriftenergebnis bei. Zudem fällt der anteilmässige Ergebnisanteil von CH Media besser aus als im Vorjahr.

Mit dem Anstieg der Vorsteuergewinne der Gesellschaften geht auch eine Erhöhung des Ertragssteueraufwands einher.

Schliesslich resultiert für das Unternehmen NZZ im ersten Halbjahr 2024 ein Unternehmensgewinn von 6,9 Mio. CHF. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Anstieg um 3,8 Mio. CHF. Die Umsatzrendite beläuft sich auf 5,8 %, im Vorjahr lag sie bei 2,7 %.

Konsolidierte Bilanz des Unternehmens NZZ

Aktiven

in 1000 CHF	30.06.24	in %	31.12.23	in %
Liquide Mittel und Wertschriften	97 907	21	170 026	45
Übriges Umlaufvermögen	43 334	9	56 663	15
Umlaufvermögen	141 240	31	226 688	60
Finanzanlagen	282 388	61	116 786	31
Sach- und immaterielle Anlagen	35 744	8	37 001	10
Anlagevermögen	318 132	69	153 786	40
Total Aktiven	459 372	100	380 475	100

Passiven

in 1000 CHF	30.06.24	in %	31.12.23	in %
Kurzfristiges Fremdkapital	94 080	20	87 660	23
Langfristiges Fremdkapital	81 389	18	5 362	1
Fremdkapital	175 469	38	93 022	24
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	283 929	62	287 319	76
Minderheitsanteile	-27	-0	133	0
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	283 903	62	287 453	76
Total Passiven	459 372	100	380 475	100

Die konsolidierte Bilanzsumme des Unternehmens NZZ erhöht sich im ersten Halbjahr, insbesondere aufgrund der Übernahme einer 25 %-Beteiligung an der APG|SGA, um 78,9 Mio. CHF auf 459,4 Mio. CHF.

Der Bestand an liquiden Mitteln und Wertschriften geht um 72,1 Mio. CHF zurück. Die im Vergleich zum Jahresende höher notierenden Kurse begründen die Zunahme des Wertschriftenbestandes. Die Abnahme des übrigen Umlaufvermögens erklärt sich durch die Bezahlung von fälligen Kaufpreisbestandteilen aus Unternehmenstransaktionen in Vorperioden sowie durch übliche Schwankungen bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Zunahme der Finanzanlagen ist primär auf den Erwerb der Beteiligung an der APG|SGA zurückzuführen. Zum Stichtag ist der gesamte Kaufpreis von 165,0 Mio. CHF in den Finanzanlagen enthalten. Der Wert der Beteiligung wird sich nach Abschluss der Neubewertung (Purchase Price Allocation) im zweiten Halbjahr 2024 um den im Eigenkapital zu verrechnenden Goodwill reduzieren.

Das Fremdkapital nimmt um 82,4 Mio. CHF zu. Dies ist vor allem auf die Aufnahme eines Darlehens von 80 Mio. CHF für die Finanzierung der Beteiligung an der APG|SGA zurückzuführen, nebst saisonalen Schwankungen im kurzfristigen Fremdkapital.

Das Eigenkapital (inkl. Minderheiten) sinkt um 3,6 Mio. CHF. Die ausgeschüttete Dividende und der Wert der erworbenen eigenen Aktien übersteigen das erwirtschaftete Halbjahresergebnis, was zu dieser Abnahme führt. Als Folge der teilweise fremdfinanzierten Akquisition der Beteiligung an der APG|SGA sinkt der Eigenfinanzierungsgrad von 76 % auf 62 %.

Trotz des höheren operativen Ergebnisses ist der erwirtschaftete Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies ist auf eine starke saisonale Schwankung bei der Veränderung des Nettoumlaufvermögens im Vorjahr zurückzuführen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit setzt sich u.a. aus dem Mittelzufluss aus der Zahlung von fälligen Kaufpreisbestandteilen aus Unternehmenstransaktionen und der Mittelverwendung für den Erwerb der Beteiligung an der APG|SGA zusammen. Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist vor allem durch die Aufnahme des Darlehens sowie durch die von der Generalversammlung beschlossene Dividende von 8,0 Mio. CHF geprägt. Insgesamt führt dies zu einer Abnahme der flüssigen Mittel um 74,1 Mio. CHF.

Konsolidierte Geldflussrechnung

in 1000 CHF	Jan – Jun 24	Jan – Jun 23	Veränderung
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	5 529	12 983	-7 454
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-148 996	15 336	-164 332
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	69 199	-22 836	92 035
Einfluss aus Währungsumrechnung	211	-29	241
Veränderung liquide Mittel	-74 057	5 453	-79 510
Liquide Mittel am 01.01.	126 285	115 653	
Liquide Mittel am 30.06.	52 227	121 106	
Veränderung liquide Mittel	-74 057	5 453	-79 510

Finanzieller Ausblick auf das zweite Halbjahr

Das Unternehmen NZZ wird seine Strategie mit Fokus auf Qualitätsjournalismus konsequent weiterverfolgen. Dazu gehören weitere Investitionen in die Redaktionen, Produkte und Technologien, um das organische Wachstum zu unterstützen und insbesondere die Zahl der Abonnenten und den Umsatz pro Kunde weiter zu steigern. Mit der strategischen Beteiligung an der führenden Schweizer Out-of-Home-Mediengruppe APG|SGA wird das Geschäft in den Print- und Digitalwerbemarkten mit Erträgen aus dem wachsenden Markt für Aussenwerbung gestärkt. Das Marktumfeld bleibt anspruchsvoll, da der fundamentale Umbruch in der Medienbranche und der strukturelle Rückgang im Leser- und Werbemarkt Print anhalten. Dazu kommen konjunkturelle Entwicklungen, die das zweite Halbjahr voraussichtlich zusätzlich belasten werden.

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst die ungeprüften Halbjahresabschlüsse der AG für die Neue Zürcher Zeitung und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2024 endende Berichtsperiode. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze (Swiss GAAP FER) wie im Geschäftsbericht 2023 angewendet. Die Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung

enthalten sind, und sollte daher in Verbindung mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2023 gelesen werden. Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2024 ergaben sich folgende wesentliche Veränderungen im Konsolidierungskreis:

Gesellschaft	Veränderung
TripleDoubleU GmbH, Hamburg	Anfang Januar 2024 wurde die TripleDoubleU GmbH durch Aufnahme in die netpoint media GmbH, Nierstein, verschmolzen.
APG SGA SA, Genf	Die AG für die Neue Zürcher Zeitung hat im Juni eine Beteiligung von 25 % an der APG SGA AG erworben. Diese wird per Halbjahr zum Kaufpreis von 165,0 Mio. CHF bilanziert. Die Neubewertung (Purchase Price Allocation) gemäss den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 30 Konzernrechnung, welche auch die Identifikation bisher nicht bilanzierter, entscheidungsrelevanter immaterieller Vermögenswerte erfordert, ist in Arbeit. Die Anpassung des Beteiligungswertes der APG SGA SA an das neu bewertete anteilige Eigenkapital mit entsprechender Verrechnung des Goodwills im Eigenkapital wird im zweiten Halbjahr erfolgen.

Finanzkalender

Über das Ergebnis des Gesamtjahres 2024 werden wir Sie im März 2025 orientieren. Die Generalversammlung der AG für die Neue Zürcher Zeitung findet am Samstag, 26. April 2025, statt.

